

3/5 894

Lieber Theodor!

Ich habe alle Gelder wie du mit zusammen 75 fl Zins
 und Zinsen zu demselben Zweck. Für die Lust hat mit
 130 fl gepachtet und diese Sache ist für immer mit
 Pacht für die nächsten 10 Jahre. Ich glaube daß du
 mit mir ganz zufrieden sein wirst du ist alles
 besorgen und du mit zufrieden. Sei mir ist Gott sei Dank
 alles Gelingen und ich habe die Meinung mit müßte dich
 wissen wie sehr ich dich von dir wieder auf dich
 durch den Kunst du mir sehr öfter besorgen weil
 du nicht mehr so sehr thierisch bist. Das meine fromme
 Gemüth abhängt so sehr von dir und mich
 sich mit dir nicht zum Ausbleiben.

Mein bester Freund ist mein Schreiben in der Erwartung
das es dir in bester Gesundheit anbringt und ich
hoffentlich einige Zeilen von dir und der Mutter

erhalte.

Viele Grüße und Küsse
an Mutter und Lisa sowie
ich dir nochmals grüße und
erbliebe deine Ergebene
K. Thores

K. Thores

3. May 1894.

Lieber Lully!

Verzeih das ich erst jetzt dein liebes Schreiben
bekomme, aber ich bin jetzt 2 Tage fast fort
nach Hause gekommen. Jetzt aber will ich das
Verzeihen beifügen. Ich hätte gern ab gegeben
wenn mich die ganze Besetzung etwas gestört
wäre, aber das Lisi ist so sehr unruhig und
besümmert. Ich habe den Brief der Frau. Ich
lasse mich und mich für sie sehr beglückwünsche das
sie mit seiner Fort abgang kommen wird.
Ich habe die Briefe aber wenn du von mir
schreibst lieber zur Seite denn ich werde
jedem Brief lesen lassen und Briefe
und das kann ich nicht leiden
Gestern um 2. soll man den Director fast
begraube es soll eine richtige Besetzung gegeben
sein. Jetzt weiß ich jetzt nicht. Ich schreibe
dies jetzt der Mutter und Lisi alle Gedanken
und Gedanken. Gütlich und herzlich mich
von mir der Mutter und die Lisi jetzt ich
dies jetzt

Dein
Lully



1894.